

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postschek-Kto, München 87610 Fernruf 590129

22. Jahrgang

Wetterbericht vom Montag, 23. August 1971

Nummer 235

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- ✱ Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol m/sec km/h

- still oder sehr schwach
- um 1 1–5
- 2,5 6–13
- 5 14–22
- 7,5 23–31
- 10 32–40
- 22,5 77–85
- 25 86–94
- usw.

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung

(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

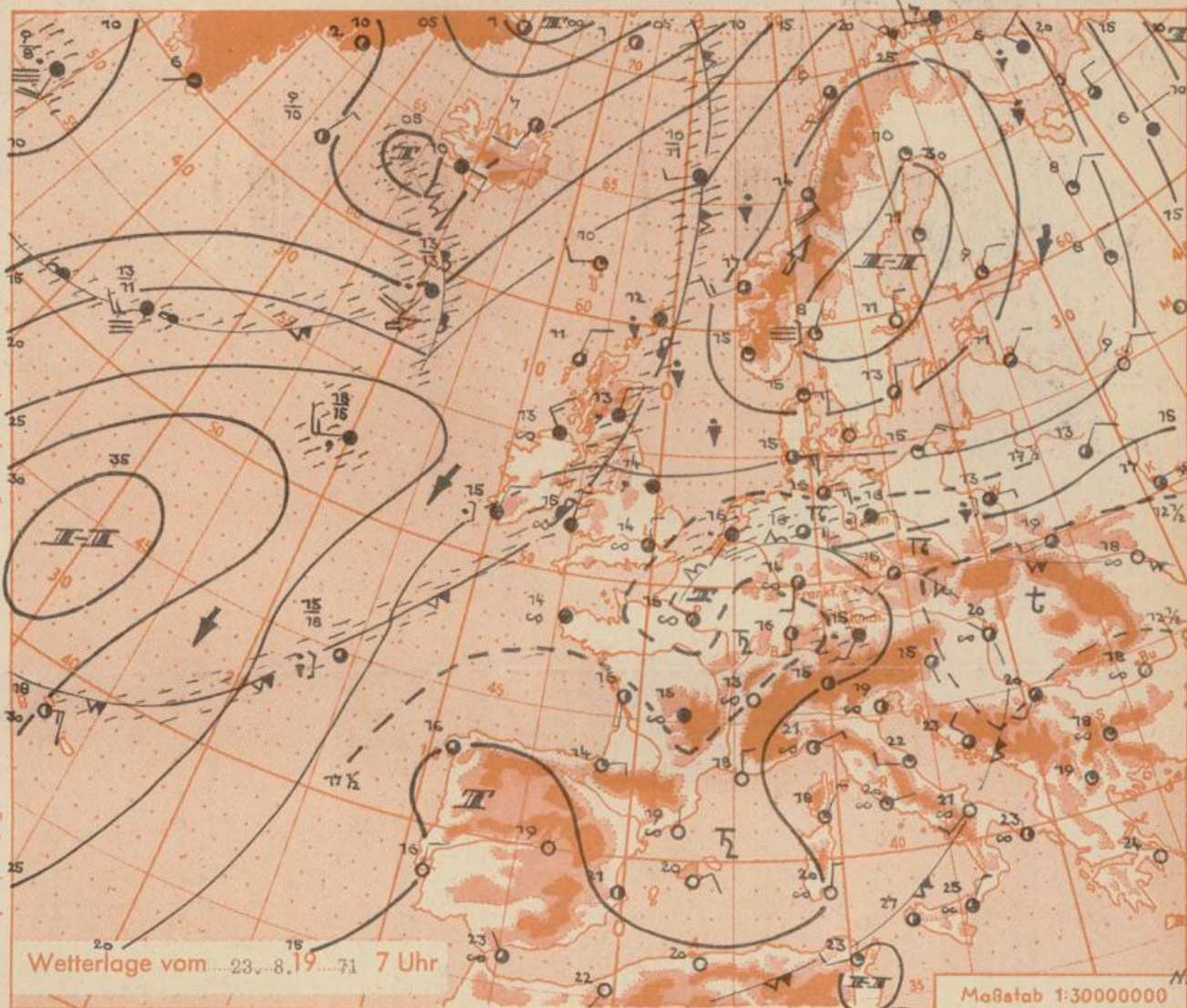
Orte mit gleichem, auf

Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in

Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Auch am Sonntag wurde das Wetter in Bayern von hochreichend feuchter und kühler Luft geprägt. So stiegen die Temperaturen meist nur wenig über 20 Grad an. Nur Passau konnte mit 25 Grad einen gewissen Rekord aufweisen. Auch die verbreitete Gewittertätigkeit des Vortages hielt weiter an. Von 13 Wetterstationen, die im südbayerischen Raum regelmäßig beobachten, meldeten 8 am Sonntag mindestens ein Gewitter. Verschiedentlich kam es bei den Regenfällen zu erheblichen Niederschlagsmengen, wie z.B. in Bad Tölz, wo auf den Quadratmeter 50 Liter fielen.

Bayern liegt nun weiterhin bei nur flacher Luftdruckverteilung im Bereich hochreichend feuchter und kühler Luft, die zunächst verbreitet Regenfälle und Schauer auslösen wird. Erst später dürfte sich mit Luftdruckanstieg von Südwesten her Wetterberuhigung einstellen.

Vorhersage für DIENSTAG

Südbayern und Donaugebiet mit Bayer. Wald:

Zunächst wechselnd bis stark bewölkt, jedoch zunehmende Zwischenaufklärungen, örtliche Regenfälle, besonders nachmittags und abends zum Teil als gewittrige Schauer. Tageshöchsttemperaturen ansteigend auf etwas über 20°. Nächtl. Tiefstwerte 15 bis 10 Grad. Von Gewitterböen abgesehen meist nur schwache Luftbewegung. Frostgrenze um 3000 m. Berge vorübergehend frei werdend.

Weitere Aussichten: Langsame Wetterbesserung mit wieder steigenden Temperaturen.